

Marktfrieden Frontenhausen 2013

Vom 30. August bis 01. September 2013 nahmen wir Klosterjäger am Marktfrieden 2013 in Frontenhausen teil. Das Gelände, in dem das Lager aufgebaut war, lag idyllisch etwas abseits vom Markt direkt an der Vils -ingerahmt von meterhohem Schilf. Bei wirklich perfektem Wetter herrschte eine sehr gute Stimmung.



Der Veranstalter hatte keine Kosten und Mühen gescheut, um dem Besucher und den Lagernden allerhand Kurzweil zu bieten.

Wackere Recken traten zu Pferde in verschiedenen Disziplinen an. Die Ritter, die zum Großteil auch seit Jahren bei der Landshuter Hochzeit



antreten hatten so schwierige Aufgaben zu bewältigen, wie im gestreckten Galopp einen Apfel von einem Pfahl, oder sich gegenseitig eine Feder vom Helm zu schlagen ohne dabei die eigene Feder zu verlieren.

Beim Ringelstechen bewiesen sie ihr Geschick mit der Lanze, indem sie in vollem Galopp durch einen Ring stechen sollten, der im Durchmesser nur ca. 10 cm maß. Wir sahen dabei

mutige Kämpfen, die auch tapfer weiterfochten, obwohl sie Verletzungen davontrugen, wie zum Beispiel gebrochene Nasen.

Beim Bogenturnier traten zahlreiche Schützen zunächst in der Qualifikation an.

Dabei galt es mit 5 Pfeilen, 5 verschiedene Ziele zu treffen und dabei möglichst viele Punkte zu erzielen.



Die jeweils 8 besten Schützen von Freitag und Samstag, qualifizierten sich für das Finale am Sonntag um dort im direkten Duell Mann gegen Mann anzutreten. Dabei galt es sowohl besser, als auch schneller zu schießen, als der Gegner.



Und auch wenn wir Klosterjäger im Finale nicht mehr viel bewegen konnten, so haben wir doch durch unseren spektakulären Einzug zum einen für Stimmung und zum anderen für Aufsehen gesorgt.

Wir hatten ein wunderbares Wochenende mit viel Spaß, den wir uns auch durch den kleinen Regenschauer am Sonntag um die Mittagszeit nicht verderben ließen.

Wir bedanken uns an dieser Stelle herzlichst beim Veranstalter für die Einladung und die engagierte Organisation.

